

Originaltitel **Bright economic picture painted for Dubai**  
Datum **31.03.2011**  
Quelle **The National**  
Sprache **deutsch (frei übersetzt), englisch**

**TheNational**<sup>BETA</sup>

## **Ausgezeichnete Wirtschaftsperspektiven zeichnen sich für Dubai ab**

*Von Tom Arnold*

Die Wirtschaft Dubai's wird in diesem Jahr voraussichtlich um etwa 4 Prozent ansteigen. Dies ist vor allem durch die Verbesserung des Handels und dem Mangel an Unruhen begründet, die in anderen Teilen der Region die Investoren sehr beunruhigt haben.

"Dubai ist ein sicherer Hafen wenn es anderswo Schwachstellen gibt", laut gestrigen Aussagen von Dr. Nasser Saidi, Chefökonom des Dubai International Financial Centre, auf dem Kongress der Wirtschaftsprognosen Dubai's für 2011.

Dubai World's letzte Rate der vergangenen Woche, von 24.9 Milliarden US \$ (Dh91.45bn) aus dem Restrukturierungsvertrag, steht stellvertretend für die signifikant positiven Auswirkungen auf die Wirtschaft.



Die anwachsende Exportnachfrage aus Dubai hat schließlich dazu beigetragen, dass es einen erheblichen wirtschaftlichen Anstieg gibt und somit der vorherige globale finanzielle Abschwung ausgemerzt wird.

Die starke Nachfrage auf den wichtigsten Exportmärkten der Emirate, wie Indien und im geringeren Ausmaß der Iran; wird dazu beitragen auch in Zukunft die Wirtschaftslage abzusichern, sagte Mohammad Lahouel, der Chefökonom des Dubai Department of Economic Development.

"Das Wachstum im Handel- und Dienstleistungssektor werden mit großer Wahrscheinlichkeit die wichtigsten Treiber des Gesamtwachstums im Jahr 2011 und auch darüber hinaus sein", sagte Herr Lahouel.

Scheich Ahmed bin Saeed Al Maktoum, der Vorsitzende des Wirtschafts-Dubai Sector Committee und Chief Executive der Emirates Group, sagte: "Wir sind Zeugen wie die Sektoren wie Logistik, Einzelhandel, Handel und Tourismus zu führenden wirtschaftlichen Kräften in Dubai werden und somit ihr Erbe als Hauptwirtschaftsmotoren und -entwickler des Wachstums deutlich verstärken."

Die Zeichen für einen Zustrom an ausländischen Fonds, die sich auf die gesamte Wirtschaft dieses Landes beziehen werden, sind bereits zu sehen. Diese werden wohl hauptsächlich von Schwierigkeiten aus Regionen des Nahen Osten umgeleitet.

"Es wird Gewinner und Verlierer geben und ich denke, dass Dubai, Abu Dhabi und Katar die Gewinner sein werden", sagte Marios Maratheftis, der Leiter der westlichen Hemisphäre Forschung für Standard Chartered.

Herr Maratheftis sagte, dass sich die Ängste der Anleger, welche wahllos einen Abstieg der gesamten Wirtschaftssektoren gesehen hatten, sich nun als völlig unbegründet erweisen.

Umfragen des Foreign Direct Investment (FDI) Dubai's, welches für die Auslandsinvestitionen des Emirates zuständig ist, haben ergeben, dass in diesem Jahr im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres, ein Anstieg von bis zu 30 Prozent gemessen wurde, sagte der FDI Dubai Chief Executive Fahad al Gergawi.

Originaltitel **Bright economic picture painted for Dubai**  
Datum **31.03.2011**  
Quelle **The National**  
Sprache **deutsch (frei übersetzt), englisch**

**TheNational**<sup>BETA</sup>

FDI Dubai wird in ein paar Monaten die Namen der Logistik-, Reinigungs-, Technologie- und Dienstleistungsunternehmen bekannt geben, die planen sich in den Emiraten niederzulassen, sagte al Gergawi.

Dubais Wirtschaft würde in diesem Jahr um 4,7 Prozent anwachsen und sich im nächsten Jahr nochmals auf 6,3 Prozent beschleunigen, sagte Faruk Soussa, der Chefökonom der Citibank.

Die Auswirkungen der globalen Finanzkrise brachten der Wirtschaft eine Rezession im Jahr 2009 von der sie sich im vergangenen Jahr erholte. Aber trotz glänzender Aussichten bleiben immer noch Herausforderungen.

Das Überangebot auf dem Immobilienmarkt und die genauen Aussichten für die Branche bleiben weiterhin ungewiss und eine Reihe von Unternehmen und muss immer noch mit Hilfe von Investitionen die derzeitige Lage überbrücken.

Obwohl die steigenden Ölpreise eine Wohltat für das regionale Geschäftsjahr sind, stellen sie auch ein weiteres Risiko für Dubai dar.

"Die hohen Ölpreise verursachen auch die Gefahr der Weltwirtschaftszerstörung und als Ergebnis hieraus die Zerstörung der Wirtschaft Dubai's", sagte Herr Soussa.

Das gestrige Seminar war das Erste, von nun, nach offizieller Meinung, jährlich stattfindenden Veranstaltungen des DED. Hochrangige Regierungsvertreter und private Geschäftsleute gehörten zu den Teilnehmern.

"Wir sind überzeugt, dass offene und freimütige Gespräche zu einer besseren Entscheidungsfindung in der Privatwirtschaft führen und eine bessere Politikgestaltung im öffentlichen Sektor möglich machen", sagte Sami al Qamzi, der Generaldirektor des DED.

Originaltitel **Bright economic picture painted for Dubai**  
Datum **31.03.2011**  
Quelle **The National**  
Sprache **deutsch (frei übersetzt), englisch**

**TheNational**<sup>BETA</sup>

- englisch -

## **Bright economic picture painted for Dubai**

*By Tom Arnold*

The Dubai economy is expected to accelerate by about 4 per cent this year, bolstered by improving trade and the lack of unrest that has troubled other parts of the region.

"Dubai is a safe haven from vulnerability," Dr Nasser Saidi, the chief economist of the Dubai International Financial Centre, said yesterday at the Dubai Economic Outlook 2011 seminar.

Dubai World's final US\$24.9 billion (Dh91.45bn) debt restructuring agreement last week was a significant positive for the economy.

Surging demand for Dubai's exports have helped to resuscitate growth since the global financial downturn.

Strong appetite in the emirate's main export markets of India and, to a lesser extent, Iran will help to sustain the economy in the future, said Mohammad Lahouel, the chief economist of the Dubai Department of Economic Development.

"Growth in trade and services are likely to be the most important drivers of growth in 2011 and beyond," Mr Lahouel said.

Sheikh Ahmed bin Saeed Al Maktoum, the chairman of the Dubai Economic Sector Committee and chief executive of Emirates Group, said: "We are witnessing logistics, retail, trade and tourism leading economic activity in Dubai, reinforcing their legacy as the chief engines and enablers of growth."

Signs are already suggesting the country's economy is attracting an influx of foreign funds, diverted by troubles elsewhere in the Middle East.

"There will be winners and losers, and I think Dubai, Abu Dhabi and Qatar will be winners," said Marios Maratheftis, the head of western hemisphere research for Standard Chartered.

Mr Maratheftis said fears of investors indiscriminately withdrawing funds from everywhere in the region had proved unfounded.

Enquiries to Foreign Direct Investment (FDI) Dubai, the emirate's foreign investment office, had shot up 30 per cent this year so far compared with the same period last year, the FDI Dubai chief executive Fahad al Gergawi said.

FDI Dubai will announce in a few months the names of logistics, clean-technology and service companies planning to establish in the emirate, Mr al Gergawi said.

Dubai's economy would expand by 4.7 per cent this year before accelerating to 6.3 per cent next year, said Farouk Soussa, the chief regional economist of Citibank.

The impact of the global financial crisis dragged the economy into a recession in 2009 before a recovery took hold last year. But despite brightening prospects, challenges remain.

Excessive supply in the property market means the outlook for the sector remains uncertain, and a number of companies still have exposure to it through investments.

Originaltitel **Bright economic picture painted for Dubai**  
Datum **31.03.2011**  
Quelle **The National**  
Sprache **deutsch (frei übersetzt), englisch**

**TheNational**<sup>BETA</sup>

Although rising oil prices are a boon for regional fiscal finances, they pose another risk to Dubai.

"High oil prices have the risk of disturbing the global economy, and as a result Dubai's economy," said Mr Soussa.

Yesterday's seminar was the first of what officials hope will be an annual event organised by the DED. Senior government figures and private-sector business people were among those attending.

"We firmly believe that open and frank discussions can make better decision making in the private sector and better policymaking in the public sector," said Sami al Qamzi, the director general of DED.